

Eins gerechnet unter den vierten Zahlen: und ferner der zehntausenfache Tausent-zehner derer vierten Zahlen/ für Eins unter den fünften ꝛ. Und so man also fortfähret/ entstehen noch mehr ordentlich benahmsete Zahlen/ jederzeit durch Vervielfältigung eines zehntausenfachen Tausent-zehners mit zehntausentmal zehntausent. Nun sind zwar diese so fern bekannte Zahlnahmen hier genugsam; können aber gleichwol noch weiter hinaus erstreckt werden/nehmlich also: (16) Die bissher besagte Zahlen nenne man die erste Zahlreihe. Die letzte Zahl aber dieser ersten Zahlreihe soll Eins heißen in der andern Zahlreihe der erste Zahlen; und wiederum ihr zehntausenfacher Tausent-zehner/ Eins in der andern Zahlreihe der andern Zahlen: In gleichem dieser ihre letzte Zahl/ wird Eins in der andern Zahlreihe derer dritten Zahlen/ ꝛ. Und so man also fortfähret/ entstehen je mehr und mehr/ den Nahmen der andern Zahlreihe tragende / Zahlen / jederzeit durch Vervielfältigung eines zehntausenfachen Tausent-zehners/ mit zehntausentmal tausent. Wiederumb die allerletzte Zahl der andern Zahlreihe müsse Eins heißen in der dritten Zahlreihe derer ersten Zahlen/ u. s. f. wie zuvor. Und so man also fortfähret/ entstehen ordentlich mehr

Das 2. am End klärlich gemeldet wird/ daß jede solche Zahlreihe entstehe / wann ihre nächst vorhergehende drey mal durch zehntausentmal - zehntausent (d. i. durch 10000000|00000000|00000000.) vervielfältiget werde: da hingegen jede seiner obenbenahmseten Zahlen entsteht / wann die nächst vorhergehende durch zehntausentmal - zehntausent (das ist / durch 100 000 000) vervielfältiget wird / als wir oben mit mehrerem gesehen haben.

Unserem wenigen Bedünken nach gehet Archimedis Meinung dahin / daß man zwar obige Ordnungen/ bis auf die fünften/ sechsten / und mehrere Zahlen / nach Belieben erstrecken möge; aber wann man darinnen gerne still stehen / und durch andere neue Benennungen die hernachfolgende grössere Zahlen / noch geschwinder steigern / und darnoch eben so kurz aussprechen wolle / so könne man folgender Gestalt verfahren: Alle vorige Zahlen / so weit man nehmlich dieselbe hab erstrecken wollen / sollen heißen die Zahlen der ersten Zahlreihe; also daß / (weil Archimedes hier / Exempels halben / ben den dritten Zahlen stille stehet) die obige erste/ andere und dritte Zahlen (von 1 an bis auf 100000000|00000000|00000000) die erste Zahlreihe machten. Die letzte Zahl dieser ersten Zahlreihe (nehmlich eben die nächst angeschriebene) solle so dann heißen/ Eins in der andern Reihe der ersten Zahlen / und also ferner nach ihren Zehnern/ Hunderten/ Tausenden/ Tausend-zehnern und zehntausenfachen Tausent-zehnern aufwachsen / bis die allerletzte (allermassen wie oben) zehntausentmal - zehntausenfach / das ist / wieder umb 8. Ziffern vermehret / werde / und also aus 1. und 32. Ziffern bestehe / wie die vorige letzte in der ersten Zahlreihe aus 1. und 24. Ziffern / das ist / 8. Ziffern weniger als diese bestünde. Alsdann soll diese letzte in der andern Reihe der ersten Zahlen wiederum Eins seyn in der andern Reihe der andern Zahlen; Die letzte in dieser Reihe (welche / vermög besagten / bestehen wird aus 1. und 40. Ziffern) ferner/ Eins in der andern Reihe der dritten Zahlen; und so dann die letzte in dieser Reihe / (nehmlich 1. mit 48. Ziffern) die ganze andere Zahlreihe beschliessen; Zugleich aber wiederum den Anfang der dritten machen / und daher heißen Eins in der dritten Reihe der ersten Zahlen / und so fort an. Auf diese Weise kommt heraus was Archimedes sagt: Die allerletzte Zahl einer jeden völligen Zahlreihe entstehe durch Vervielfältigung eines zehntausenfachen Tausent-zehners der vorhergehenden völligen Zahlreihe / durch zehntausentmal - zehntausent zehntausenfache Tausend - zehner / das ist / wann